

29.09.2022 - 16:27 Uhr

**ARTE präsentiert Wagners "Ring des Nibelungen" aus der Staatsoper Unter den Linden als Highlight der Saison ARTE Opera 2022/23**

Strasbourg (ots) -

**Vorhang auf für ein Werk der Superlative: An der Staatsoper Unter den Linden steht der Saisonauftakt 2022 ganz im Zeichen von Wagners "Der Ring des Nibelungen". Christian Thielemann und Thomas Guggeis dirigieren abwechselnd die Ring-Tetralogie, mit Dmitri Tcherniakov zeichnet einer der großen, international gefeierten Opernregisseure unserer Tage für die Inszenierung verantwortlich. ARTE zeichnet den gesamten Ring-Zyklus auf und zeigt "Das Rheingold" am 29. Oktober live zeitversetzt im TV und online. Auf [arte.tv/opera](http://arte.tv/opera) wird Wagners "Ring" ab dem 19. November in Gänze zu sehen sein.**

Ein Mythos, ein Heldenepos, eine Familiensaga - das alles ist Richard Wagners "Ring des Nibelungen", der ab dem 2. Oktober innerhalb von nur einer Woche in einer Neuproduktion des russischen Opernregisseurs Dmitri Tcherniakov Premiere an der Staatsoper Unter den Linden feiert. Den ersten Teil, "Das Rheingold", überträgt ARTE beim dritten Zyklus am Samstag, den 29. Oktober um 21.45 Uhr live zeitversetzt im TV und online mit Untertiteln in Deutsch, Französisch und Englisch auf ARTE Concert. Damit nicht genug: Der Sender zeichnet den gesamten dritten Zyklus unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann im Rahmen seines digitalen Opernangebots "Saison ARTE Opera" auf und versetzt seine ZuschauerInnen damit in den Genuss dieses mit Hochspannung erwarteten Opernereignisses.

Dass ARTE seinem Publikum dieses Highlight als Bestandteil der aktuellen Saison ARTE Opera anbieten kann, erfreut den Sender ebenso wie die Staatsoper mit großer Freude:

*"Die Staatsoper Unter den Linden ist seit Bestehen unserer digitalen europäischen Opernspielzeit ein fester Partner des Netzwerks, dessen Produktionen zu den beliebtesten und künstlerisch gewagtesten der vergangenen Spielzeiten gehören. Daher sind wir sehr froh, auch beim "Ring" zusammenzuarbeiten und dieses außerordentliche, künstlerisch wie musikalisch ambitionierte Projekt auf diesem Weg einem breiten europäischen Publikum zugänglich zu machen."*

(Emelie de Jong, Programmdirektorin ARTE)

*"Alle vier Teile des RINGS feiern in der Neuinszenierung von Dmitri Tcherniakov in nur einer Woche Premiere - soweas kennt man aus Bayreuth, aber an einem Repertoirehaus hat es ein solches Projekt noch nie gegeben. Das ist für alle Beteiligten ein "Mammut-Projekt", das seit Jahren geplant und seit Januar intensiv am Haus geprobt wird. Sowas passiert maximal einmal in der Dekade - und das haben wir auch am Publikumsinteresse gemerkt. Am Ende passen*

jedoch knapp 1400 Menschen pro Abend in den Saal und die Karten sind bereits seit Monaten ausverkauft. Wir sind unserem Partner ARTE daher unendlich dankbar, der uns hilft, diesen besonderen RING europaweit zugänglich zu machen und auch für kommende Generationen festzuhalten." (Matthias Schulz, Intendant Staatsoper Unter den Linden)

### Die Sendedaten des "Rings" im Überblick:

Im Rahmen der Saison ARTE Opera werden am 29. Oktober "Das Rheingold" sowie im November die weiteren Teile des Rings aus der Berliner Staatsoper übertragen.

#### **Samstag, 29. Oktober 2022, um 21.45Uhr live zeitversetzt im TV und auf [ARTE Concert](#):**

Das Rheingold (ZDF/ARTE, Moderation: Annette Gerlach)

#### **Ab Samstag, den 19. November 2022 auf [arte.tv/opera](#):**

##### **Die gesamte Tetralogie**

Das Rheingold (ZDF/ARTE)

Die Walküre (ZDF/ARTE)

Siegfried (ZDF/ARTE)

Götterdämmerung (ARTE France)

Inszenierung: Dmitri Tcherniakov

Dirigent: Christian Thielemann

Orchester: Staatskapelle Berlin

Bühnenbild / Ausstattung / Bauten: Dmitri Tcherniakov

Kostüme: Elena Zaytseva

Licht: Gleb Filshtinsky

Mit: Michael Volle (Wotan), Rolando Villazón (Loge), Claudia Mahnke (Fricka), Anett Fritsch (Erda), Johannes Martin Kränzle (Alberich), Robert Watson (Siegmond), Anja Kampe (Brünnhilde), Andreas Schager (Siegfried), Stephan Rügamer (Mime), Lauri Vasar (Gunther) u. a.

Die gesamte Tetralogie bleibt ab dem 19. November europaweit mehrere Wochen lang auf [arte.tv/concert](#) abrufbar.

### **Die Saison ARTE Opera**

Seit 2018 bietet ARTE in Partnerschaft mit führenden europäischen Opernhäusern und Festivals aus nunmehr 14 Ländern die eigens kuratierte digitale Opernspielzeit "Saison ARTE Opera" an. Dabei können sich die ZuschauerInnen jeden Monat auf neue Produktionen freuen - europaweit frei abrufbar und, in der Regel, dank der finanziellen Unterstützung durch das Programm "Kreatives Europa" der Europäischen Union auch in **englischer, polnischer, italienischer und spanischer Sprache untertitelt**, so dass über 70% der Europäer und Europäerinnen die Operninszenierungen in ihrer Muttersprache erleben können.

Nach der Übertragung bleibt der "Ring des Nibelungen", wie alle Produktionen der Saison ARTE Opera, im **Replay unter [arte.tv/opera](#)** verfügbar.

**Das gesamte Programm der Saison ARTE Opera 22/23** finden Sie im [Spielzeitheft](#) auf dem ARTE-Presseportal.

Pressekontakt:

Irina Lehnert: [irina.lehnert@arte.tv](mailto:irina.lehnert@arte.tv) | +33 3 90 14 21 51

Maria Flügel: [maria.fluegel@arte.tv](mailto:maria.fluegel@arte.tv) | +33 3 90 14 21 63

Medieninhalte



*"Rheingold" -Staatsoper Unter den Linden / Weiterer Text über ots und  
www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle  
Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei.  
Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*Die Walküre -Staatsoper Unter den Linden / Weiterer Text über ots und  
www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle  
Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei.  
Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100895788> abgerufen werden.